

**AKTIVE  
STUDIERENDENSCHAFT**

**ERSTSEMESTER  
BROSCHÜRE WS 20/21**

## ÜBERBLICK

Begrüßungsworte	1
Vorstellung Studentische Gremien / Organe HAW	2
Theater AG	3
Bunte Hände	4
Blue Engineering	5
Fair-Teiler Bergedorf e.V.	6
Pfand Collection e.V.	7
Arbeitskreis Friedenswissenschaft	8
Interkulturelle Hochschulgruppe	9
Kontrabar	10
Raum der Stille	11
Peer-to-Peer	12
Warum sind in den Ersti-Beutel Kondome?	13
Fahrrad AG	14
Riso Yeah!	15

Herzlich willkommen an der HAW!

Trotz der aktuellen Situation wollen wir euch mit diesem Heft einen Überblick über die HAW geben und über die Möglichkeiten, gemeinsam mit uns und anderen aktiv zu werden.

Die Hochschule ist demokratisch verwaltet. Als Studierende können wir überall mitreden. Bei der Gestaltung der Studienstruktur, aber auch bei den Inhalten von Seminaren und Vorlesungen. Dieses Recht hat die 68er Studierendenbewegung erkämpft. Sie kämpften für Demokratie und die Soziale Öffnung der Hochschulen, demonstrierten gegen den Vietnamkrieg und feigten die Altfaschisten aus den Bildungseinrichtungen. Sie krempelten breite Teile der Gesellschaft um. Seitdem sind wir Studierende in der „Verfassten Studierendenschaft“ organisiert, die ähnlich wie eine Gewerkschaft funktioniert. Mit Veranstaltungen, Aktionen und Protest können wir, anknüpfend an diese Geschichte, uns für Veränderungen einsetzen. Also lasst uns gemeinsam was bewegen!

Verschiedene Arbeitsgruppen und Initiativen arbeiten daran Themen wie Nachhaltigkeit, Antifaschismus und Gesellschaftliche Verantwortung stärker an der Hochschule zu thematisieren und in die Lehre zu integrieren oder kämpfen für eine Verbesserung der sozialen Lage von Studierenden. An der dafür notwendigen kritischen Studienreform arbeitet u.a. die Fachschaftsrätekonferenz (FSRK), zu deren Treffen jede\*r herzlich eingeladen ist.

Die AGs und Initiativen freuen sich immer über neue Interessierte!  
Weitere Anlaufpunkte und deren Kontakte findet ihr auf den nächsten Seiten.  
Sprecht uns, euren Fachschaftsrat (FSR) oder die Aktiven an, schreibt oder kommt vorbei!

Auch wenn vieles anders ist lohnt es sich dennoch den einzelnen Gruppen zu schreiben, lasst uns gemeinsam aktiv werden!

Wir freuen uns auf euch!

Euer AStA

## **Die Verfasste Studierendenschaft (VS)**

Alle Studierenden einer Hochschule sind in der Verfassten Studierendenschaft (VS) organisiert. Die Organe der VS sind: \* das Studierendenparlament (StuPa) \* der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) \* die Fachschaftsräte (FSR) \* die Fachschaftsrätekonferenz (FSRK)

### **Studierendenparlament (StuPa)**

Das Studierendenparlament ist das höchste beschlussfassende Gremium (Organ) der Studierendenschaft. Alle Studierenden haben dort Rede- und Antragsrecht. Das StuPa wird einmal im Jahr gewählt und wählt seinerseits einmal jährlich den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA). Das StuPa ist ein Ort zur politischen Meinung- und Willensbildung, es beauftragt den AStA, beschließt über Satzungen, sowie den Haushalt der Studierendenschaft. Für die Durchführung von Wahlen wählt das Studierendenparlament eine Wahlleitung, einen Schlichtungsausschuss zur Streitschlichtung und für die Beratung im Bereich der Haushaltsbelange einen Wirtschaftsrat.

### **Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTA)**

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist die politische, kulturelle und soziale Interessenvertretung aller Studierenden und wird vom StuPa gewählt. Er ist Verwaltungs- und Sprecher\*innenorgan und besteht aus verschiedenen Referaten. Aktuell sind dies: Vorstand, Finanzen, Hochschulpolitik, Soziales und Ökonomisches, Öffentlichkeitsarbeit, Antifaschismus und Geschichte, Ökologie & Nachhaltigkeit & Gesundheit, Internationales, Antidiskriminierung und Antirassismus, Queer und Campus-Kultur.

Mehr über die einzelnen Bereiche findet ihr auf der Homepage des AStA: <http://www.asta.haw-hamburg.de/> Darüber hinaus ist der AStA auch Anlaufpunkt für Fragen und Probleme aller Art. In den Räumen des AStA findet regelmäßig rechtliche Beratung statt. Studieren, Wohnungssuche, Finanzen, BAföG, juristische und allgemeine Beratung: Auch dafür lohnt ein Blick auf die Homepage!

### **Fachschaftsräte (FSRe)**

Fachschaftsräte sind, als Basisorganisation der Verfassten Studierendenschaft, ein Anlaufpunkt für kritisch hinterfragende Studierende, für Probleme und Fragen innerhalb sowie außerhalb des Fachbereichs - also deines Studienganges. Für engagierte Studierende, die sich austauschen, neue Ideen verwirklichen oder sich für das Campusleben einsetzen möchten, stehen die Türen immer offen! In der Auseinandersetzung über Studienstrukturen und Wissenschaftsinhalte haben FSRe große Wirkungs- und Einflussmöglichkeiten. Es können Diskussionen organisiert, Demos geplant, Filme gezeigt oder Feiern veranstaltet werden. Außerdem arbeiten viele FSRe auch aktiv mit in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung. Sprecht euren FSR einfach mal an!

### **Fachschaftsrätekonferenz (FSRK)**

Alle FSRe sind in der FSRK organisiert. Aber auch aktive und interessierte Studierende sind stets willkommen! Themen der FSRK sind aktuell vor allem im Bereich der Studienreform angesiedelt – Projektstudium, Abbau von Restriktionen, inhaltliche Gestaltung der Seminare, Reform der Orientierungseinheiten. Aber auch die Themen Nachhaltigkeit, Antidiskriminierung, Gesundheit und Unterfinanzierung stehen im Fokus. Kommt dazu!

## Theater AG

*“Die Realität, auch die des Theaters, Geschichten und Geschichte nicht als gegeben hinnehmen, sondern immer wissen, dass alles einen ganz anderen Verlauf hätte nehmen können, und immer an die Möglichkeit der Veränderung glauben und darauf hinarbeiten.”*

*Rat von Augusto Boal in: “Theater der Unterdrückten”, 1979.*

Die Theater AG hat bisher Varianten des Improvisationstheaters (u.a. aus dem “Theater der Befreiung”) und kleinere Szenen ausprobiert.

Nun wollen wir uns ein Stück und/oder neue Formen erarbeiten, mit denen wir die Möglichkeit der Veränderung an der HAW entdecken und herausfordern können.

Wir suchen neue Mutige. Gewitzte. Einfühlsame. Verspielte.

Die intensiv leben wollen. Auf der Bühne reflektieren.

Teil einer intimen Gruppe sein. Isolation im Studium überwinden.

Wir spielen harmlos und gefährlich, mal lethargisch, mal übermütig.

Wir sind keine Profis. Wir spielen einfach.

Du auch?

Dann melde dich per E-Mail unter  
theater.haw@gmx.de

*Bunte Hände* ist die studentische Initiative der Arbeitsstelle Migration.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von 60 internationalen und deutschen Studierenden an der HAW Hamburg. Wir setzen uns innerhalb und außerhalb der HAW Hamburg für die Interessen der internationalen Studierenden ein, organisieren unterschiedlichste Angebote, um den Studienerfolg positiv zu beeinflussen und bieten für Euch:

- **Ein sozial-integratives Freizeitprogramm** mit verschiedenen Veranstaltungen, z.B. Koch- und Spieleabende, Tagesexkursionen, Bowling- oder Kinoabende, Grillen sowie am Ende des Jahres eine große Jahresabschlussfeier.
- **Sprach-Tandems:** Wir sprechen viele verschiedene Sprachen ... und bringen Euch gerne zusammen, sodass Ihr gemeinsam Eure Sprachkenntnisse verbessern könnt (Arabisch, Kurdisch, Farsi, Deutsch, Englisch).
- **CAMPUS GLOBAL:** Für die internationalen Studierende an der HAW Hamburg bieten wir kostenlos das Korrekturlesen wissenschaftlicher Texte (Hausarbeiten, Laborberichte, Bachelorarbeiten) sowie mehrsprachliche Fachtutorien in Informatik für die technischen Studiengänge an.
- **Kompetenz Kompakt School:** In diesem Programm werden Hamburger Schüler\*innen mit Fluchthintergrund in der 12. und 13. Klasse von uns unterstützt, damit sie ihr Abitur schaffen. Hierfür suchen wir immer studentische Hilfskräfte, die in Hamburg ihr Abitur gemacht haben.
- **Politisches Engagement:** Zivilgesellschaftliches Engagement und demokratische Teilhabe ist zusätzlich zu den Aktivitäten an der HAW Hamburg ein großes Anliegen von Bunte Hände. Wir wollen die Interessen der Geflüchteten innerhalb und außerhalb der Hochschule vertreten. Zum Beispiel engagieren wir uns in verschiedenen Hamburger Kampagnen gegen Rassismus und für Solidarität.

Die aktiven Mitglieder von Bunte Hände engagieren sich zum großen Teil ehrenamtlich – je nach Kompetenzen und persönlichen Interessen – in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Initiative.

Möchtet Ihr bei uns mitmachen oder habt Fragen.

Dann schreibt gerne an:

[bunte-haende@haw-hamburg.de](mailto:bunte-haende@haw-hamburg.de)

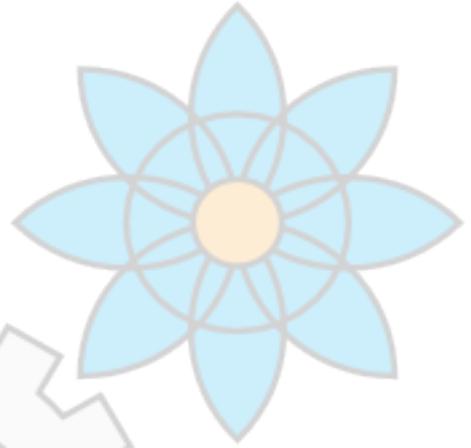
Und schaut mal auf YouTube vorbei für eine kurze Vorstellung: <https://www.youtube.com/watch?v=A0weI5-KdUE>

Oder auf Facebook:

[www.facebook.com/haw.buntehaende](http://www.facebook.com/haw.buntehaende)



Kontakt: Abedallah Abuhawa  
[bunte-haende@haw-hamburg.de](mailto:bunte-haende@haw-hamburg.de)  
Tel.: 040-42875-9857



## Blue Engineering

Ingenieur\*innen mit sozialer und ökologischer Verantwortung

Die Blue Engineering AG hat besteht seit dem Wintersemester 2019, sie hat sich mit dem Ziel gegründet das Blue Engineering Seminar an der HAW zu initiieren und durchzuführen.

**Das Seminar** besteht größtenteils aus Workshops die von Studierenden für Studierende durchgeführt werden.

Die Workshops bieten den Teilnehmer\*innen einen Blick über den Tellerrand und eine (inter-)aktive Auseinandersetzung mit ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung. Inhalte sind unter anderem, sich mit ökologischer Nachhaltigkeit, Gesellschaftspolitischen Themen und sozialen Fragen in Verbindung mit Technik und den Ingenieurwissenschaften zu Beschäftigen und diese im Studium stärker zu thematisieren.

In diesem Semester wird das Blue Engineering Seminar zum zweiten Mal an der HAW in allen Studiengängen als Wahlpflichtkurs angeboten, es ist auch deshalb etwas Besonderes weil dort Studierende aus vielen verschiedenen Fachrichtungen zusammen kommen.

**Die AG** setzt sich mit den bestehenden Inhalten der Blue Engineering „Bausteine“ auseinander und arbeitet daran das Seminar weiterzuentwickeln. Außerdem arbeiten wir mit Blue Engineering AGs anderer Hochschulen und Unis zusammen.

Die AG ist für **alle Menschen offen, die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt übernehmen wollen**. Wir freuen uns über neue Gesichter.

Kommt gerne zu unserem Semester Start Treffen am 25.11.2020 um 16Uhr.

Vorrausichtlich wird das Treffen in Präsenz stattfinden, hierfür könnt ihr euch mit einer Mail bei [blue.engineering@asta.haw-hamburg.de](mailto:blue.engineering@asta.haw-hamburg.de) anmelden.

Sobald wir wissen wie viele Menschen wir werden bekommt ihr den genauen Ort.

## Fair-Teiler Bergedorf e.V. - gegen Lebensmittelverschwendung

Wir sind ein eingetragener Verein, der auf Initiative der Studierendenschaft hin gegründet wurde. Nun setzen sich Professor\*Innen, Mitarbeitende und Studierende Seite an Seite dafür ein, am Campus Life Sciences gegen Lebensmittelverschwendung vorzugehen.

Wir retten übrig gebliebenes Essen aus dem Einzelhandel oder von Wochenmärkten und bringen es zum Fair-Teiler, damit sich alle Mitglieder des Vereins daran bedienen können. Ihr findet hier keine Lebensmittel aus dem Mülleimer. Manche Supermärkte beteiligen sich an diesem Projekt und stellen die Lebensmittel für die Plattform Foodsharing (foodsharing.org) bereit, bevor diese weggeworfen werden. Foodsaver erhalten über die Plattform zunächst eine Schulung und müssen einen Test und Probeabholungen bei den Märkten bestehen, sodass die Produkte in einwandfreiem Zustand hierher gelangen. Es gibt viele Hygienevorschriften dafür; dazu gehört leider auch, dass die Schränke abgeschlossen sind.

Um mitzumachen, kannst Du einfach dem Verein beitreten. Das ist natürlich kostenlos und du musst auch noch nicht eingetragener Foodsaver sein. Melde dich einfach bei unserem Vorstand ([finn.ehlerding@haw-hamburg.de](mailto:finn.ehlerding@haw-hamburg.de)) für weitere Details.

Du kannst dir dann einen Schlüssel gegen 10€ Pfand leihen.





Der Pfand Collection e.V. wurde 2010 von Studierenden, der HAW Hamburg gegründet. Unser Ziel ist es, bürgerschaftliches - speziell studentisches -, soziales Engagement zu stärken. Dazu sammeln wir Pfandflaschen in unseren Sammeltonnen an den verschiedenen Standorten der HAW und spenden den Erlös an eine halbjährlich wechselnde, gemeinnützige, spendenfinanzierte Einrichtung. Zudem spenden uns einige Firmen regelmäßig ihren Büro-Pfand. Auch der Parkour Creation e.V. sammelt dazu fleißig am Oberhafen in der „Halle für alle“ um mit uns die Bereiche der Behindertenarbeit, Bildungsarbeit, sowie die Obdach- und Wohnungslosenhilfe zu unterstützen.

Wenn du Lust hast dich sozial zu engagieren, in einem ungezwungenem Rahmen Vereinsarbeit und Studierende aus allen möglichen Semestern kennenzulernen und du dir vorstellen kannst etwa 1x im Monat unsere schicke blaue Tonne an deinem Standort zu leeren, oder dich auf eine andere kreative Art und Weise in unserem Projekt einzubringen, schreib einfach eine Mail an:

[flaschenpost@pfandcollection.de](mailto:flaschenpost@pfandcollection.de)

oder kontaktiere uns über

[www.pfandcollection.de](http://www.pfandcollection.de)



## **Arbeitskreis Friedenswissenschaft**

*„Was für eine Welt könnten wir bauen, wenn wir die Kräfte, die ein Krieg entfesselt, für den Aufbau einsetzen. Ein Zehntel der Energien, ein Bruchteil des Geldes wäre hinreichend, um den Menschen aller Länder zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen und die Katastrophe der Arbeitslosigkeit zu verhindern.“*

Albert Einstein, (1879-1955)

Die HAW Hamburg will sich einsetzen für die *„friedliche, soziale, politische, technische, ökologische und ökonomische Entwicklung der Gesellschaft“* (Präambel der Grundordnung der HAW, 2015). Sie bietet mit ihren verschiedenen Studiengängen dafür ein großes Potenzial, was es vor allem in Zeiten massiver Aufrüstung und wachsender kriegerischer Aggressionen weiter auszubauen und zu nutzen gilt! Jedoch: Im Schatten von Drittmittelprojekten wird auch an der HAW fleißig mit der Bundeswehr kooperiert und geforscht – und das an jeder (!) Fakultät.

Als Arbeitskreis Friedenswissenschaft sind wir eine Gruppe von Studierenden, die sich für menschenwürdige Verhältnisse – an der Hochschule und darüber hinaus – einsetzen wollen.

- Wir unternehmen Anfragen an die verschiedenen Studiengänge und decken militärische Zusammenarbeiten auf.
- Wir wollen Studiengänge so verändern, dass Studierende wie Lehrende sich in allen Bereichen mit ethischen Fragestellungen auseinandersetzen!
- Wir machen Infostände und rufen zu Demonstrationen auf.
- Wir organisieren Veranstaltungen und arbeiten aktiv in der Hamburger Friedensbewegung und aktuell am Aufbau einer Volksinitiative zum Stopp der Rüstungsexporte über den Hamburger Hafen mit.

*Du hast Interesse, Fragen oder willst einfach mal dazukommen?*

Schreib uns unter: ***post@ak-friedenswissenschaft.de*** oder besuche uns auf unserer Website: ***www.ak-friedenswissenschaft.de***



**INTERKULTURELLE  
HOCHSCHULGRUPPE**

Wir, die Interkulturelle Hochschulgruppe (IHg) der HAW, erkennen die bestehende Diversität (kultureller, nationaler, religiöser Hintergrund, Sprachenvielfalt etc.) an der Hochschule als besondere Eigenschaft.

Unser Ziel ist es, eine Inklusion an der HAW einzuleiten.  
Das bedeutet jedem Studierenden die Chance zu geben, sich am Hochschulgeschehen direkt beteiligen zu können, sodass die Werte eines jeden akzeptiert und berücksichtigt werden, ohne jemanden auszuschließen.  
Für ein gemeinsames Miteinander!

DU hast Interesse mitzuwirken an einem gemeinsamen WIR oder möchtest dich über die IHg erkundigen?

Besuch unsere Facebook-Gruppe: Interkulturelle Hochschulgruppe (IHg)-HAW Hamburg  
Instagram-Profil: ihg.haw – IHg HAW Hamburg  
oder schreibe uns einfach über: [ihg.haw.hamburg@gmail.com](mailto:ihg.haw.hamburg@gmail.com)



Die Kontrabar ist ein offener Freiraum und lebt vom Engagement der Studierenden!

Sie ist ein von Studierenden erkämpfter und selbstverwalteter Freiraum, von denen es an der HAW viel zu wenige gibt. Hier können wir uns treffen und austauschen, unsere Pausen verbringen, Veranstaltungen und Diskussionsrunden machen, entspannen oder zusammen feiern.

Darüber hinaus bietet die Kontrabar einen Raum für Auseinandersetzungen mit Seminarinhalten, zum gemeinsamen Lernen, als Alternative zu den normalen Seminarräumen. Solche Freiräume bieten die Möglichkeit, sich auch jenseits von vorgegebenen Bachelor/Master-Modulplänen, Wissen selbstorganisiert anzueignen und sich kritisch mit fachbezogenen und gesellschaftlich-relevanten Themen auseinanderzusetzen. Wir möchten als Studierende einen Freiraum, in dem alle\*, die interessiert sind, immer eingeladen sind und der für alle\* offensteht (\*ausgenommen: Menschen, die sich rassistisch, sexistisch, homophob oder sonst wie diskriminierend verhalten).

Entscheidungen diskutieren und treffen wir gemeinsam in stattfindenden Plena.

Die Kontrabar hat sich als Begegnungsort während des Seminarbetriebs und auch darüber hinaus etabliert. Viele Studierende haben hier einen Raum gefunden, der die Qualität des Studierens verbessert. Durch eure Ideen und Engagement lebt die Kontrabar. Also komm vorbei und bring dich ein!

Wenn ihr Interesse habt, euch an der Organisation und Gestaltung zu beteiligen, oder Fragen habt, schreibt uns gerne. Hier könnt ihr uns erreichen:

**Kontrabar@gmx.de**  
**[www.facebook.com/happybirthday.neuerfreiraum/](https://www.facebook.com/happybirthday.neuerfreiraum/)**  
**Raum 0.15 in der Alexanderstraße 1**

## »Suchst du auch Ruhe im stressigen Hochschulalltag?«

Einen Raum zum Abschalten, ein Rückzugsort vom Hochschulalltag zum Nachdenken, Aufatmen, Entspannen, Beten, meditativem Schweigen und zur Ruhe kommen, genau das brauchen wir.

Dieser Ort soll der »Raum der Stille« sein, um sich in gemütlicher Atmosphäre von hektischen Situationen zurück zu ziehen und Kraft und Konzentration zu tanken. Der Raum der Stille soll das Wohlbefinden der Hochschulmitglieder verbessern und ein friedliches und respektvolles Miteinander fördern.

Das Leitmotiv ist eine neutrale Weltanschauung sowie der gegenseitige Respekt durch Heterogenität. Es soll Platz für seelische und geistige Entspannung und körperliche Erholung geschaffen werden.

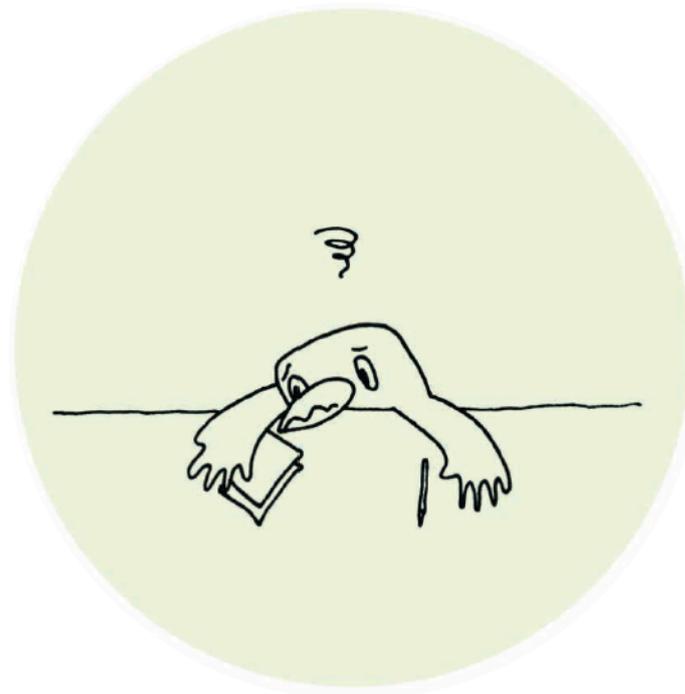
Hier ist viel Raum für Respekt und Toleranz.

Du möchtest dich mit uns zusammen für die Errichtung eines Raum der Stilles einsetzen?  
Melde dich dafür bei:

**[raumderstille@haw-hamburg.de](mailto:raumderstille@haw-hamburg.de)**

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

# Ich hab' die Krise!



## Deprimiert? Überfordert? Allein mit allem?

Wenn es Dir manchmal auch so geht, komm doch gerne bei uns vorbei und hol Dir Unterstützung. Wir helfen Dir dabei, Dein Studium gut auf die Reihe zu kriegen. Z.B. stehen wir Dir gerne mit Rat und Tat zur Seite bei Fragen zur Planung & Organisation des Studiums, zur Finanzierung, zu Urlaubssemestern und zum Wiedereinstieg, bei Prüfungsstress und zum Erfahrungsaustausch. Auch falls Du einfach nur mal ein offenes Ohr oder jemanden zum Reden brauchst.

Wir sind ein Team von Studierenden aus allen Fakultäten und kennen solche Sorgen und Ängste aus dem eigenen Studienalltag. An der HAW setzen wir uns für die Interessen von Studierenden mit psychischen Problemen oder Erkrankungen ein. Wir bieten regelmäßige Beratungs- oder Begleitungstermine an, sowie die Gruppenangebote (Dialogabende), wo Du Dich mit anderen Studierenden austauschen kannst.

[www.haw-hamburg.de/peer-to-peer.html](http://www.haw-hamburg.de/peer-to-peer.html)  
[www.facebook.com/peertopeer.haw](https://www.facebook.com/peertopeer.haw)



Peer-to-Peer ist ein Angebot des Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, Prof. Dr. Dieter Röh, und wird vom AStA der HAW Hamburg unterstützt.



## Warum sind in den Ersti-Beutel Kondome?

In deinem Ersti-Beutel befindet sich ein Kondom mit dem Logo des Queerreferats des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) der HAW. Aber warum?

Vorab wollen wir natürlich darauf aufmerksam machen, dass es Uns, das Queerreferat gibt. Du kannst dich an uns wenden, wenn Du Fragen hast, Ideen umsetzen möchtest, Unterstützung brauchst oder andere queere Menschen und Allys kennenlernen möchtest. Wir sind deine Anlaufstelle für queere Themen an der Hochschule und darüber hinaus. Gemeinsam wollen wir queere Campuskultur leben!

Kondome und andere Verhütungsmittel sind allerdings mehr als einfach nur Gegenstände, um Krankheiten und Schwangerschaften zu verhüten. Sie sind ein Ausdruck von Freiheit, von Selbstbestimmung und von Fortschritt. So ist die Geschichte Homo- und Bisexueller (Männer) eng mit der Geschichte von AIDS verknüpft, weshalb unter anderem auch heute noch queerer Widerstand Kampf gegen Stigmatisierung beinhaltet.

Denn auch heutzutage müssen noch Menschen mit Gebärmutter für legale Abtreibungen streiten und Kämpfe für frei verfügbare und kostenlose Verhütungsmittel (überall!) geführt werden. Und das weltweit.

## Du hättest lieber ein Lecktuch?

Klar wissen wir, dass nicht alle Menschen mit Kondomen verhüten. Aus diesem Grund haben wir Lecktücher für dich parat. Komm im AStA vorbei und hol dir unverbindlich und diskret ein Lecktuch ab.



## Fahrrad AG “Mit dem Rad zu Hochschule”

Die HAW Hamburg möchte seine Beschäftigten und Studierenden dazu motivieren das Fahrrad im Alltag häufiger zu nutzen. Die Vorteile und Gründe für das Fahrrad sind hinlänglich bekannt:

*gesund*

*umwelt- und*

*stadtverträglich*

*effizient*

*preisgünstig*

*schnell in der Stadt*



Wir engagieren uns unter anderem für:

- Verbesserte und mehr Abstellmöglichkeiten an allen Standorten
- Mehr Service für Radfahrende, z.B.
  - Duschgelegenheit am Berliner Tor
  - Reparaturstation am Berliner Tor
  - Mobiler Reparaturservice regelmäßig und an allen Standorten
- Teilnahme an Wettbewerben, wie z.B. das Stadtradeln
- Werbung für's Radfahren

Anregungen nehmen wir sehr gerne auf!  
Aber mitmachen kann man natürlich auch  
... einfach ´mal melden.

Mail: [fahrrad@haw-hamburg.de](mailto:fahrrad@haw-hamburg.de)

Tel. Marco Silla, (040) 42875 – 9107



# riso UYEAH!

Die studentische RISO Initiative der HAW Hamburg am Departement Design. Der Raum ist jeweils einen Tag die Woche betreut, weiter Termine sind möglich.



Bild: Lena Winkel

Finanziert durch:

**asta**  
HAW HAMBURG



**AStA Infoteam & Office**  
**Berliner Tor 11, Haus D**  
**20099 Hamburg**  
**Tel: 040 28 46 456-70**  
**Fax: 040 28 46 456-90**  
**asta@asta.haw-hamburg.de**  
**<http://www.asta.haw-hamburg.de>**

**Haftungsausschluss:**  
**Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle**  
**übernehmen wir kei-**  
**ne Haftung für die Inhalte externer**  
**Links. Für den Inhalt der verlinkten**  
**Seiten sind ausschließlich deren Be-**  
**treiber verantwor- lich. Diese Erklärung**  
**gilt für alle auf den Webseiten ange-**  
**brach- ten Links und für alle Inhalte der**  
**Seiten, zu denen Links oder Banner**